

Alfred Wegener "Crash Course"



Marburger Jahre

1880:

Geboren am 1.11. als eines von 5 Kindern einer Theologen Familie in Berlin.

1883: Veröffentlichung von Band 1 von: "Das Antlitz der Erde" von Eduard Suess.

1883-1889: Suess, Bertrand und Heim entwickeln die Deckenlehre.

1900:

Studium der Astronomie in Berlin, Heidelberg und Innsbruck. Alfred's Bruder Kurt studiert zeitgleich Geophysik an den selben Orten.

1904:

Promotion in "Computational Astronomy".

1905:

Gelangweilt von Astronomie (die er als Stubenhocker-wissenschaft sah) wendet sich Wegener - motiviert durch die Abenteuer seines Bruders Kurt - der Meteorologie zu. Kurt verschafft Alfred seine 1. Anstellung (technischer Gehilfe im Aeronautischen Zentrum/ Berlin)

1906:

Kurt und Alfred machen Weltrekorde in der Luftfahrt. Insbesondere die damals längst Ballonfahrt (52 Stunden).

1906-1907:

Erste Grönland Expedition (bei der er als Meteorologe mitfährt).

1908:

Annahme einer Lehrstelle an der Uni Marburg (bis 1914).

ab 1908:

Beginn enger Kontakte mit Wladimir Köppen, (Leiter des Deutschen Marinen Wetter Dienstes) Wegener's Hauptinteresse an Köppen war damals dessen 16 jährige Tochter Else.

1910: Taylor veröffentlicht im GSA Bulletin seine Ideen zur Plattentektonik.

1911:

Veröffentlichung von Wegeners Lehrbuch: "Thermodynamik der Atmosphäre".

1911:

Wegener's Büro-kollege in Marburg bekommt zu Weihnachten einen Schulatlas geschenkt. Er und Wegener studieren diesen Atlas in "Kaffeepausen" und Wegener beginnt sich für Geologie zu interessieren.

1912:

Nach nur wenigen Monaten des Geologie Studiums veröffentlicht Wegener seine Theorie der Kontinentalverschiebung.

1912-1913:

Zweite Grönland Expedition.

1912: Titanic sinkt

1913:

Hochzeit mit Else Köppen mit der er später 3 Töchter haben sollte.

1914-1918: Erster Weltkrieg

1918:

Nach Kriegsdienst und Verwundung und wird Wegener zu Kriegsende Köppen's Nachfolger als Leiter des Deutschen Wetterdienstes in Hamburg. Sein Bruder Kurt ist dort Abteilungsleiter.

1924:

Wegener wird Professor für Meteorologie und Geophysik in Graz.

1930:

Dritte Grönland Expedition / Tod Wegeners im Inlandeis Grönlands.

1930: Kurt Wegener übernimmt die Leitung der Grönland Expedition.

1931: Kurt Wegener übernimmt Alfred's Professur an der Uni Graz.

1935: Publikation des Buches von Alfred und Kurt Wegener "Physik der Atmosphäre".

1930 - 1940: Wegeners Theorie wird nun - mit fast 20 Jahren Verspätung - bekämpft und kritisiert.

1950: Wegener's Plattentektonik ist praktisch vergessen. Wegener ist nur noch als Meteorologe und für seine Entdeckung des Wegener-Bergeron-Findeison Prozesses bei der Eisbildung bekannt.

1955 - 1965: Paläomagnetische Messungen und globale Wassertiefenmessungen führen zur Bestätigung Wegener's Theorie. Wegener wird als Vater der Plattentektonik entdeckt.

Legende:

- Ereignisse in Wegeners Leben
- Wichtigste Veröffentlichungen
- Andere wichtige Ereignisse
- Die drei Grönland Expeditionen
- Wegeners Leben